



Nr. 04/2018

**Personalrat der allgemeinbildenden  
Schulen - Reinickendorf**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Tegel-Center  
Buddestr. 21  
13507 Berlin  
6. Etage, Zimmer 602

Telefon: 90294-4737  
Fax: 90294-4814

Datum: März 2018

Alle PR-Infos auch unter <http://schule-in-reinickendorf.de/infos-des-personalrats-reinickendorf/>

## Info für neu eingestellte Lehrkräfte (Arbeitnehmer)

### **Ansprechpartner**

Adresse der Beschäftigtenvertretungen:

Buddestr. 21 (6. Stock) , 13507 Berlin

- **Personalrat** der allgemeinbildenden Schule Reinickendorf: 90294-4737
- **Frauenvertretung** Reinickendorf (Bärbel Lange): 90294-4740
- **Schwerbehindertenvertretung** (Marina Niedziella-Grabsch): 90294-4729

### **Eingruppierung Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen**

- Entgeltgruppe 11: Lehrkräfte 1 Wahlfach nach altem Lehrerbildungsgesetz
- Entgeltgruppe 13: alle sonstigen Lehrkräfte

### **Erfahrungsstufe**

Erfahrungsstufe 1 (ohne Berufserfahrung), Aufstieg in die Stufe 2 regulär nach einem Jahr, bei Anrechnung des Referendariats wird die Erfahrungsstufe 2 nach einem ½ Jahr erreicht.

Eine höhere Erfahrungsstufe ist auch bei Neueinstellungen möglich, wenn einschlägige Berufserfahrungen bzw. förderliche Zeiten berücksichtigt werden. Förderliche Zeiten (10 Jahre rückwirkend ab Einstellung) können sowohl rein fachlich als auch rein pädagogisch sein. Die Zeiten können bei der Einstellung von der Schulleitung anerkannt und innerhalb von 6 Wochen vom Beschäftigten mit beglaubigten Unterlagen gegenüber der Personalstelle belegt werden. Der Personalrat wird im Rahmen der Mitbestimmung an der Festlegung der Erfahrungsstufe beteiligt. Grundlage für unsere Entscheidung ist der Lebenslauf, aus dem hervorgehen sollte, wann, wie lange, in welchem zeitlichen Umfang und bei welchem Arbeitgeber Erfahrungen erworben wurden, die für die Tätigkeit als Lehrkraft förderlich sein können.

### **Zulage**

Alle Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen erhalten eine übertarifliche Zulage, die der Erfahrungsstufe Stufe 5 entspricht. Diese Zulage gilt unwiderruflich für Lehrkräfte, die vor dem 31.12.2022 eingestellt wurden.

### **Vollzeit oder Teilzeit?**

Unbefristete Arbeitsverträge werden immer als Vollzeit-Verträge angeboten. Sie können jedoch bei der Vertragsunterzeichnung in der Personalstelle sofort für das laufende Schuljahr Teilzeit beantragen. Im Einstellungsgespräch dürfen Sie nicht nach Teilzeitwünschen gefragt werden.

### **Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst**

Im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erhalten Lehrkräfte an der Oberschule zurzeit 7 Ermäßigungsstunden, an der Grundschule 9 Ermäßigungsstunden. Auch während dieser Phase ist Teilzeit möglich. Z.B. Teilzeit an der Grundschule: 14 Stunden Unterricht plus 9 Ermäßigungsstunden für die Ausbildung, die Bezahlung erfolgt für 23 Pflichtstunden.

### **Einstellungsuntersuchung**

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hatte schon 1983 entschieden, dass es bei einer Einstellungsuntersuchung von Arbeitnehmern\*innen nur um die Frage geht, ob Sie **aktuell bzw. in nächster Zeit** gesundheitlich zur Erfüllung Ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten in der Lage sind. Bei der Einladung zur Einstellungsuntersuchung werden Sie jedoch aufgefordert, vorhandene Röntgenbefunde, Krankenhausberichte u. v. m. mitzubringen. Sie sollten die **geforderten Unterlagen nur vorlegen, wenn Sie das selbst für angemessen halten** und Fragen, die über das oben geschilderte Fragerecht hinausgehen, nicht beantworten. Ein Nachteil kann Ihnen hieraus nicht erwachsen.

### **Lehrkräfte mit einem befristeten Arbeitsvertrag**

Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag sind bei der Besetzung von Dauerarbeitsplätzen bevorzugt zu berücksichtigen, wenn die sachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

**Bitte wenden.**

### Wichtig für alle angestellten Lehrkräfte

Alle Ansprüche verfallen, wenn sie nicht innerhalb von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Beschäftigten schriftlich geltend gemacht werden.

### Bezahlung der Sommerferien bei befristetem Arbeitsverhältnis

Ein Anspruch auf Bezahlung der Sommerferien besteht, wenn das Beschäftigungsverhältnis ein ganzes Schuljahr bestanden hat bzw. ein halbes Schuljahr vor den Sommerferien begann und nach den Sommerferien eine Weiterbeschäftigung von einem halben Jahr erfolgte. Jeweils 14 Tage „Leerlauf“ zu Beginn der Beschäftigungszeiträume sind unschädlich.

### Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“)

Alle Lehrkräfte, die am 01.12. in einem Arbeitsverhältnis stehen, haben einen Anspruch auf das „Weihnachtsgeld“. Der Anspruch vermindert sich um ein Zwölftel für jeden Monat, in dem der Beschäftigte kein Entgelt bezogen hat. Die Zahlung erfolgt mit dem Novembergehalt. Die Jahressonderzahlung beträgt: EG 9-11 = 80%, EG 12-13 = 50%.

### Freie Tage

Allen Lehrkräften stehen im Schuljahr zwei freie Tage zu. Ein Tag ist in Absprache frei wählbar, der andere ist zentral festgelegt (Freitag nach Himmelfahrt).

Mit kollegialen Grüßen



Christoph Kohlstedt  
(stellvertr. Vorsitzender)

### Entgelttabelle Lehrkräfte (Auszüge) gültig ab 01.01.2018

Entgeltgruppe	Erfahrungsstufen und Laufzeit (Beträge in Euro)					
	1 (1 Jahr)	2 (2 Jahre)	3 (3 Jahre)	4 (4 Jahre)	5 (5 Jahre)	6
13	3672,02	4075,76	4293,17	4715,55	<b>5299,43</b>	5378,92
12	3309,47	3653,37	4162,72	4609,96	5187,62	5265,44
11	3202,32	3522,94	3777,60	4162,72	<b>4721,77</b>	4792,59
10	3089,22	3400,58	3653,37	3908,04	4392,57	4458,46
9	2749,89	3029,67	3172,55	3560,20	3883,21	3941,46

### Eingruppierung Lehrkräfte ohne 2. Staatsexamen

(diese Beispiele aus TV EntgO-L sind unverbindliche Auszüge):

	Grundschule	Oberschule Förder- Zentrum
Lehramtsstudium - Unterricht in einem studierten Fach (Abschnitt 2, Ziffer 1 TV-EntgO-L)	11*) **) oder 13*)	13*)
Anderes Studium - Unterricht mindestens in einem studierten Fach (Abschnitt 2, Ziffer 2 TV-EntgO-L)	10	12
Bachelor in einem Fach und Unterricht in diesem Fach (Abschnitt 2, Ziffer 3 TV-EntgO-L)	10	11
Master oder Diplom in einem Fach ohne Bezug zum unterrichteten Fach (Abschnitt 2, Ziffer 4 TV-EntgO-L)	9	10
Sonstige Beschäftigte (z.B. Studenten) (Abschnitt 2, Ziffer 4 TV-EntgO-L)	9	10

\*) verlängerte Stufenlaufzeit Stufe 1 = 2 Jahre, Stufe 2 = 5 Jahre) \*\*) Angleichungszulage (30,00 €)